

- Die Nährstoff- und Spurenelementversorgung erfolgt fortlaufend, vielseitig und ausgeglichen.
- Bodentiere und Bodenmikroorganismen werden aktiviert und gefördert (Abbauprozesse und Nährstoffbereitstellung werden beschleunigt)
- Verbesserung der Bodenstruktur (Krümelgefüge, Wurmlochunggefüge)
- bessere Sauerstoff- und Nährstoffversorgung für Bodenorganismen und Pflanzen
- geringe Auswaschung von Nährstoffen durch Niederschläge und Beregnung.
- Die Zerstörung der Bodenstruktur durch Witterungseinflüsse wird verhindert.
- Schutz vor Austrocknung des Bodens (= weniger oft beregnen und gießen)
- Eine mechanische Bodenbearbeitung ist weitgehend überflüssig.
- Das Wachstum von Unkräutern wird unterdrückt.
- Die Überhitzung der Bodenoberfläche durch Sonneneinstrahlung wird verhindert.
- Frostschäden an der Bodenmikroflora und Fauna werden reduziert.

Literatur: Howard M. 1980 – Naturgemäßer Gartenbau. Desertina Verlag, Disentis/Mustèr pp 116

Adresse: Univ.-Doz. Dr. F. Schinner, Institut für Mikrobiologie, Sternwartestraße 15, A-6020 Innsbruck.

BÜCHER ZUM THEMA:

Umweltbelastungen – Belastete Ökosysteme – von Dr. Wolfgang Odzuck, Glonn.

341 Seiten mit 102 Abbildungen und 95 Tabellen. Kt. DM 26.80 (Uni-Taschenbücher Ökologie, Band 1182); Verlag Eugen Ulmer, Postfach 700561, 7000 Stuttgart 70.

Neben der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung gewinnt das Ausmaß der anthropogenen Beeinflussung der Umwelt – der Umweltveränderung und -belastung – als Indikator für das Wohlergehen des Menschen zunehmend an Bedeutung. Durch sachliche Information soll daher auf die durch die anthropogene Umweltbelastung verursachten Probleme aufmerksam gemacht werden. Dabei wird als Objekt der Belastung in erster Linie das Ökosystem betrachtet. In dem vorliegenden Werk werden nach einer allgemeinen Übersicht ausführlich die Belastungen urban-industrieller, terrestrischer und aquatischer Ökosysteme behandelt. Hinweise auf allgemeine Prinzipien, spezifische Gefahren und die künftige Entwicklung der Umweltbelastung beschließen den Band. Das Buch ist geeignet als Begleitbuch für das Studium, insbesondere für Seminare der Studenten und als informative Grundlage für Lehrer im Rahmen des Ökologieunterrichts; ferner für alle, die mit dem ökologischen Umweltschutz beschäftigt sind oder sich für ihn interessieren.

Bewässerungsbau – Agrotechnische Grundlagen der Bewässerungswirtschaft. Von Prof. Dr. Wolfram Achtnich, Stuttgart - Hohenheim.

621 Seiten mit 292 Tabellen und 390 Abbildungen, darunter 69 Karten sowie eine Übersichtskarte. Kst. geb. DM 168.– Verlag Eugen Ulmer, Postfach 1032, 7000 Stuttgart 1

Dieses inhaltsreiche, mit umfassenden Literaturstellen abgesicherte Werk wendet sich an den planenden, beratenden Landwirt und bewässerungstechnisch interessierten Ingenieur. Durch die detaillierten Angaben zu den verschiedensten land- und obstwirtschaftlichen relevanten Pflanzen vermag dieses Werk auch den einschlägig tätigen Landwirt praktische Unterstützung zu leisten.

Wenn auch die modernen, hoch technisierten Bewässerungsverfahren im Vordergrund stehen, hat der Autor, der offensichtlich umfangreiche eigene praktische Erfahrung neben seinen wissenschaftlichen Kenntnissen einbringen kann, auch bemerkenswert viel Raum historischen Methoden sowie Methoden, die etwa in Entwicklungsländern ohne großen technisch-finanziellen Aufwand eingesetzt werden können, gewidmet. Ein Nachschlagewerk, das zwar nur einen begrenzten Leserkreis ansprechen kann, diesen aber wertvolle Dienste leisten wird.

Gartenstauden von Alfred Feßler, Ulmer-Verlag, 2. Aufl. 53 Farb. 25 Zeichnungen, 11 Pflanzpläne

Mit dieser völlig neu bearbeiteten 2. Auflage wird ein schon bisher recht verbreitetes, praxisbezogenes Buch für den Gartenfreund ersetzt. Die neue Auflage ist nicht nur farbenprächtiger ausgestattet. Das Buch besticht auch durch die übersichtliche Anordnung der einzelnen Themenkomplexe. Den Naturschützer wird interessieren, daß der Autor auch den biologischen Düngerverfahren breiten Raum widmet. Auch die hier geäußerte Einstellung zum Schädlingsbekämpfungsmittel erscheint maßvoll. Wie schon in der ersten Auflage, liegt der besondere Wert dieses Buches in den praktischen Ratschlägen, die gerade den Nichtfachmann vor mancher unerfreulichen Erfahrung bewahren können. Eine gute Geschenksidee.

Tiroler Orchideen von Othmar und Edeltraud Danesch, Arthesia-Verlag, 149 Seiten.

Dem Ehepaar Danesch ist mit diesem Buch eine Tirolensie gelungen, die in keiner Sammlung fehlen sollte: Das überreich mit Farbbildern ausgestattete Werk zeigt die Vielfalt der heimischen Orchideen in einer Eindringlichkeit auf, daß auch der botanisch nicht Kundige sich der Faszination dieser Tiroler Kleinodien nicht entziehen kann. Der botanisch Interessierte wird mit Interesse die Erkennungsmerkmale, unterschiedlichen Standorte, sonstigen ökologischen Besonderheiten durchlesen, die in allgemein verständlicher Form übersichtlich dargestellt werden. Ein Buch das Freude macht und den Naturschützer aufmuntert, sich weiter für ihre Erhaltung einzusetzen.

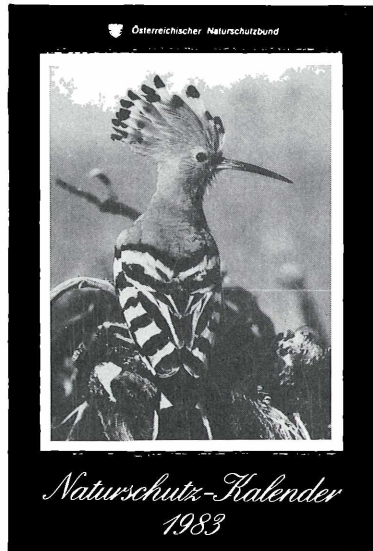
DER NATURSCHUTZKALENDER 1983 IST DA !

Bei allen Landesgruppen des Österreichischen Naturschutzbundes kann nun um den Betrag von nur S 126.— der Naturschutzkalender 1983 bestellt werden.

Wer sich selbst oder netten Leuten eine Freude bereiten möchte, die das ganze Jahr anhält, trifft mit diesem Kalender bestimmt das Richtige.

Wunderschöne Farbbilder begleiten durch das Jahr 1983 und wer sich davon nach dem abgelaufenen Monat nicht trennen möchte, könnte ja die einzelnen Fotos auf eine Spanplatte aufziehen und damit Kinderzimmer, Jugendzimmer oder einen anderen Raum dekorieren.

Wenn man sich daran sattgesehen haben sollte, 1984 kommt ja wieder ein neuer Kalender !



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [1982_6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bücher zum Thema: 190-191](#)